

Baukonjunktur: Auftragseingang im April wieder gesunken

(Schwerin, 26.06.2025) Im April ist der Auftragseingang gegenüber dem Vormonat über alle Bausparten hinweg mit -25,6 % wieder deutlich gesunken. Die Baugenehmigungen in 1.000 cbm sind mit einem Minus von 18,8 % in den ersten vier Monaten weiter auf Talfahrt.

„Mecklenburg-Vorpommern verzeichnete ein schwaches Plus von 5,5 Prozent beim realen Auftragseingang in den ersten vier Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Umsatz liegt mit preisbereinigtem Minus 10,3 Prozent aber deutlich im negativen Bereich und auch die Arbeitsstunden sind mit einem Minus von 5,2 Prozent unverkennbar zurückgegangen. Der Anstieg vom März hat sich nicht fortgesetzt. Ein nachhaltiger Aufschwung am Bau im Mecklenburg-Vorpommern ist leider noch nicht in Sicht. Es bleibt die Hoffnung, dass der am Dienstag beschlossene Bundeshaushalt mehr Investitionsdynamik in allen Baubereichen mit sich bringen wird“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 30.04.2025, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im April bei einem Minus von 11,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Keine Sparte liegt dabei im positiven Bereich. Der Wohnungsbau -29,2 % bildet das Schlusslicht. Auch der Hochbau mit -17,4 %, der Wirtschaftsbau mit -10,9 %, der Tiefbau mit -7,7 % und der Öffentliche Bau mit -2,3 % tragen zu diesem negativen Ergebnis im April 2025 bei.

„Die Talsohle im Wohnungsbau ist noch lange nicht durchschritten. In den ersten vier Monaten wurden gerade einmal 223 Wohngebäude genehmigt. Das ist ein Rückgang von über 40 Prozent gegenüber dem schwachen Vorjahr. Es wird Zeit, dass der versprochene ‚Bauturbo‘ kommt und auch wirklich einer ist“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge liegen im April 2025 bei -25,6 % deutlich unter dem Vorjahresniveau. Der Wohnungsbau verzeichnet ein Minus von 28,1 %, wobei der April 2024 einen sehr guten Referenzwert (+23,4 %) lieferte. Auch der Tiefbau mit -31,6 %, der Wirtschaftsbau mit -31,1 %, der Öffentliche Bau mit -18,2 % und der Hochbau mit -9,7 % stehen – wie alle Bausparten – negativ dar.

„Der Auftragseingang lag in den ersten drei Monaten noch preisbereinigt bei einem Plus von 26,1 Prozent. Der April kann daran mit einem Minus von 25,6 Prozent nicht anknüpfen. Die Zahlen – insbesondere auch die des Wirtschaftsbaus – zeigen die gesamte Verunsicherung der Branche während der Tarifverhandlungen. Das bestätigt sich auch beim Blick auf die Baugenehmigungen, die über alle Sparten hinweg zurückgegangen sind. Es bleibt zu hoffen, dass der Bundeshaushalt nun schnell beschlossen und umgesetzt wird“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist im April leicht um 1,7 Prozent und damit saisonüblich gesunken. Die Zahlen verdeutlichen, dass die Bauwirtschaft ein stabiler Arbeitgeber ist und mit Blick auf die Sondervermögen für Infrastruktur und Verteidigung auch bleiben wird“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Apr.24/Apr.23
Hochbau	391	1.368	-13,9	-11,5	4.769	-6,6	3,9
Tiefbau	719	2.277	-3,7	-1,0	7.724	3,6	18,0
Wohnungsbau	198	679	-20,2	-16,5	2.485	-10,5	3,3
Wirtschaftsbau	477	1.600	-2,3	-2,9	5.246	1,4	13,0
Hochbau	112	417	-11,8	-10,7	1.391	-8,1	-0,8
Tiefbau	365	1.182	1,1	0,1	3.856	5,3	18,8
Öffentl. Bau insg.	435	1.366	-6,3	-1,3	4.761	3,3	16,3
Hochbau	81	273	2,5	2,6	894	10,0	14,5
Straßenbau	197	563	5,9	7,6	2.000	11,8	15,5
Sonst. Tiefbau	158	532	-21,0	-10,6	1.866	-6,9	19,0
Insgesamt	1.110	3.644	-7,6	-5,2	12.491	-0,6	12,1
darunter: alle Betriebe*					22.747	-4,2	

Beschäftigte (Anzahl)

	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Apr.24/Apr.23
Insgesamt	10.564	10.549	-1,7	-1,2	10.679	0,0	0,6
darunter: alle Betriebe*					19.697	-3,5	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Apr.24/Apr.23
Hochbau	55.338	206.784	-17,4	-18,5	830.590	-16,0	-8,8
Tiefbau	110.800	332.091	-7,7	-0,1	1.394.405	15,5	26,0
Wohnungsbau	25.523	105.036	-29,2	-25,5	453.794	-21,3	-10,0
Wirtschaftsbau	72.301	234.650	-10,9	-3,5	943.755	9,3	21,5
Hochbau	18.569	65.829	-18,5	-12,3	242.114	-16,2	-5,4
Tiefbau	53.732	168.821	-8,0	0,4	701.642	22,1	36,6
Öffentl. Bau insg.	68.314	199.189	-2,3	-1,4	827.450	9,4	12,8
Hochbau	11.246	35.919	37,4	-4,8	134.685	9,5	-12,2
Straßenbau	32.196	80.026	-6,7	0,5	401.982	17,2	21,9
Sonst. Tiefbau	24.872	83.245	-8,6	-1,6	290.786	0,3	11,9
Insgesamt	166.138	538.874	-11,2	-8,1	2.224.995	1,3	10,8
darunter: alle Betriebe*					2.868.876	-12,7	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Apr.	Jan.-Apr.	Apr.	Jan.-Apr.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Apr.24/Apr.23
Hochbau	50.680	186.738	-9,7	7,4	589.882	2,8	11,4
Tiefbau	102.061	388.764	-31,6	8,1	1.167.040	17,4	15,0
Wohnungsbau	19.714	90.050	-28,1	-2,9	319.755	32,3	23,4
Wirtschaftsbau	66.765	266.850	-31,1	12,6	678.353	2,3	3,5
Hochbau	23.359	58.420	22,0	14,1	158.875	-22,1	-12,1
Tiefbau	43.407	208.430	-44,2	12,1	519.475	13,1	8,2
Öffentl. Bau insg.	66.262	218.602	-18,2	7,3	758.814	14,5	26,0
Hochbau	7.607	38.268	-20,6	27,5	111.249	-13,1	49,2
Straßenbau	46.264	115.597	-4,9	3,8	399.358	20,7	30,3
Sonst. Tiefbau	12.390	64.737	-45,6	4,0	248.208	22,0	10,8
Insgesamt	152.741	575.501	-25,6	7,9	1.756.922	12,1	14,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet